



**„Kandidaten-Check“ nennt [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) die 22 Fragen an alle, die sich bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 zur Wahl stellen. Hier meine Antworten dazu:**

*These 1: Dieselfahrzeuge sollen wegen ihres hohen Schadstoffausstoßes aus den Innenstädten verbannt werden.*

Nein. Sollte ein gesundheitsgefährdender Schadstoffausstoß gemessen werden, sollte ein temporäres Fahrverbot verhängt werden, denn: In den letzten Jahren ist die Umweltbelastung durch Diesel-PKW massiv zurückgegangen - und für viele Menschen gibt es schlichtweg keine Alternative im ÖPNV.

+++++

*These 2: Die Politik soll festlegen, wie viele Flüchtlinge Deutschland jedes Jahr aufnimmt.*

Nein. Wir wollen weiterhin wirklich Hilfsbedürftigen Schutz gewähren. Aber gilt es genau hinzuschauen - wenn möglich schon vor der Einreise. Durch die auch auf meine Initiative verbesserten Möglichkeiten eines Auslesens von Handydaten bei Flüchtlingen sind wir hier schon einen Schritt weitergekommen.

+++++

*These 3: Massentierhaltung muss reduziert werden, auch wenn das höhere Fleischpreise bedeutet.*

Es muss ein stetig neuer Kompromiss zwischen dem Tierwohl und dem Interesse der Bevölkerung an günstigem Fleisch gefunden werden. Dabei müssen wir ehrlich zu uns selbst sein: Wer immer mehr und immer billigeres Fleisch essen will, kann keine Tierhaltung wie im 19. Jahrhundert erhalten.

+++++

*These 4: Zur Vermeidung von Altersarmut müssen die Renten deutlich erhöht werden.*

Höhere Renten helfen Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, nicht weiter – auch eine Erhöhung um 10 % würde sie in der Regel nicht verhindern. Zudem wäre eine solche generelle Erhöhung für alle Rentner nicht bezahlbar. Es bedarf anderer staatl. Angebote und mehr Anreize für private Vorsorge.

+++++

*These 5: Vermieter sollen ohne eine staatliche Mietpreisbremse entscheiden können, wie viel Miete sie verlangen.*

Dem stimme ich zu. Den gegen hohe Mieten hilft nur: Bauen, bauen, bauen. Und das wird bislang durch viel zu lange Genehmigungsverfahren, nicht notwendige Bauvorschriften und hohe öffentliche Abgaben auf das Bauen – wie die Grunderwerbsteuer – blockiert. Unabhängig davon bleibt es dabei: Wucher muss verboten sein!

+++++

*These 6: Es muss ein verbindliches Lobbyregister geben, in dem u.a. Kontakte zwischen Interessenvertretern und Politikern veröffentlicht werden.*

Nein, ein solches Register wäre nur Augenschwämmerei und zudem ein bürokratisches Monstrum. Wirkliche Einflussnahmen lassen sich mit einem solchen Register gerade nicht nachweisen, da solche Treffen gerade nicht aufgezeichnet würden – vielmehr träfe man sich „am Rande“ anderer Veranstaltungen.

+++++

*These 7: Ein vollständiges Verbot von Gentechnik in der Landwirtschaft darf es nicht geben.*

Dem ist so voll zuzustimmen.

+++++

*These 8: Auf Autobahnen soll es ein flächendeckendes Tempolimit von 130 km/h geben.*

Nein, generelle Tempolimits helfen weder der Umwelt, noch reduzieren sie die Anzahl der Unfälle signifikant. Ich bin vielmehr für verkehrsabhängige Beschränkungen.

+++++

*These 9: Es soll einen verbindlichen Volksentscheid auf Bundesebene geben.*

Das Beispiel Schweiz zeigt, dass einfache Ja /Nein – Entscheidungen bei den meisten Themen nicht angebracht sind. Vielmehr ist Politik immer ein Kompromiss zwischen vielen Fragen, die sich in solchen Volksentscheiden nicht abbilden lassen; wenn überhaupt sollte man auf kommunaler Ebene anfangen.

+++++

*These 10: Die Sicherheitsbehörden sollen mehr Befugnisse zur Terrorabwehr bekommen, auch wenn dafür Freiheitsrechte eingeschränkt werden müssen.*

Die aktuelle Sicherheitsgesetzgebung ist grundsätzlich ausreichend für die aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen. Aber es bedarf Verbesserungen bei der Ausführung, also insbesondere bei der Koordination und Ausstattung der verschiedenen Behörden und Polizeien von Bund und Ländern.

+++++

*These 11: Der Kohleabbau als wichtige Übergangstechnologie muss weiterhin staatlich gefördert werden.*

Kohle ist eine wichtige Übergangsenergiequelle, deren Nutzung bei den aktuellen Weltmarktpreisen auch ökonomisch sinnvoll ist. Unter dem Aspekt der Energieautarkie müssen wir aber die Kompetenzen vorhalten, um bei Bedarf die nationale Förderung wieder hochzufahren.

+++++

*These 12: Die Kitabbetreuung von Kindern soll grundsätzlich kostenlos sein.*

Es spricht viel dafür, Kitabbetreuung kostenfrei für alle anzubieten. Nachdem wir aber wissen, dass Angebote, für die man einen Kostenbeitrag leistet, höher wertgeschätzt werden, bin ich für eine Kostenbeteiligung entsprechend den sozialen Verhältnissen der Eltern.

+++++

*These 13: Die Bundesregierung soll keine Rüstungsexporte in Konfliktregionen wie der Arabischen Halbinsel genehmigen.*

Rüstungsexporte der Bundesrepublik Deutschland dürfen nicht für Konflikte verantwortlich sein. Gleichzeitig gilt es aber auch, nicht die Augen vor der Tatsache zu verschließen, dass Waffen die Sicherheit nicht nur unseres Landes sondern auch anderer – verbündeter – Staaten sichern.

+++++

*These 14: Afghanistan ist ein sicheres Herkunftsland, in das Abschiebungen möglich sein müssen.*

Auch wenn in bestimmten Bereichen Afghanistans weiterhin mit Anschlägen gerechnet werden muss, besteht dort keine grundsätzliche Gefahr für Leib und Leben. Zu Zeiten der zweiten Intifada wäre auch niemand auf die Idee gekommen, Abschiebungen nach Israel auszusetzen.

+++++

*These 15: Die Kirchensteuer soll abgeschafft werden.*

Der Einzug der Kirchensteuer, faktisch ein Mitgliedsbeitrag, durch die Finanzämter hat sich bewährt. Er spart bei den Kirchen Verwaltungskosten und trägt durch die durch die Kirchen geleisteten „Gebühren“ zur Finanzierung der Finanzverwaltung bei, ohne dort besonders hohe Kosten zu verursachen.

+++++

*These 16: Die EU hat nur dann eine Zukunft, wenn die Mitgliedsstaaten auf Kompetenzen verzichten.*

Die EU hat nur dann eine Zukunft, wenn eine intelligente Verteilung der Kompetenzen zwischen Mitgliedstaaten und europäischer Ebene vorgenommen wird. Dies kann in beide Richtungen gehen.

+++++

*These 17: Der Spitzensteuersatz soll deutlich erhöht werden, mindestens wieder auf 53% wie in den 1990er Jahren.*

Nicht der Spitzensteuersatz, sondern der tatsächlich gezahlte Durchschnitts-Steuersatz unter Berücksichtigung von Werbungskosten und Co. ist relevant. Trotzdem hat ein Spitzensteuersatz über 50 % eine schlechte Symbolwirkung. Ich bin für ein einfacheres Steuersystem mit niedrigeren Steuersätzen.

+++++

*These 18: Zeitlich befristete Arbeitsverträge sind erforderlich, damit Unternehmen flexibel sein können.*

Uneingeschränktes Ja – wobei befristete Arbeitsverträge nicht zur Ausbeutung von Arbeitnehmern führen dürfen.

+++++

*These 19: Der Besitz und Anbau von Cannabis soll legalisiert werden.*

Nein. Gefahren von Cannabis gerade für Jugendliche werden von den Befürwortern deutlich unterschätzt.

+++++

*These 20: Weil Menschen immer älter werden, sollen sie auch länger arbeiten.*

Es ist nur konsequent, den Beginn der Altersrente länger herauszuschieben, wenn Menschen auch länger arbeiten können (und wollen). Hier trete ich dafür ein, den Weg, den die aktuelle Bundesregierung mit der Flexi-Rente begonnen hat, konsequent weiterzugehen.

+++++

*These 21: Parteispenden von Unternehmen und Verbänden sollen verboten werden.*

Nein, ein Verbot führt letztlich nur zu Umgehungen wie den Spendensammelvereinen in den USA oder Spenden durch Mitarbeiter von Unternehmen.

+++++

*These 22: Die Öffentlichkeit muss bei Verhandlungen zu Freihandelsabkommen wie TTIP und CETA stärker beteiligt werden.*

Die Beteiligung der Öffentlichkeit bei Verhandlungen zu Freihandelsabkommen wie TTIP und CETA ist größer denn je – und wird doch nur von einer Minderheit wahrgenommen. Eine noch größere Beteiligung würde der Komplexität des Themas und den Besonderheiten einer Verhandlungssituation nicht gerecht.

+++++